

Aqua-Pur Basic

Zertifizierter wasserbasierender Grundlack für die Behandlung von Parkett.

Die spezielle Rheologie und Verarbeitbarkeit von Aqua-Pur Basic ermöglicht die Vorbereitung von trockenem Holz sowie die Anwendung bei hohen Umgebungstemperaturen vor der Endversiegelung mit wasserbasierenden Lacken.



SLC
TECHNOLOGY

1. Besonders schnell trocknend und leicht zu schleifen
2. Hebt den natürlichen Farbton des Holzes hervor
3. Konformität mit der Richtlinie 2004/42/CE

kerakoll

Anwendungsbereich

→ Einsatzbereich:

Zur Behandlung von Parkett. Zur Verwendung direkt auf:

- herkömmlichen Holzböden
- vorgeschliffenen Holzböden
- reparaturbedürftigen Holzböden
- Bambusböden

Speziell für die Weiterbearbeitung mit folgenden Produkten:

- Aqua-Pur
- Aqua-Pur HPX

Nicht anwenden im Außenbereich, auf Holzböden, die lang andauerndem oder ständigem Kontakt mit Wasser ausgesetzt sind.

Anwendungshinweise

→ Vorbereitung der Untergründe

Das Parkett abschleifen, so dass eine glatte und saubere Oberfläche entsteht, die frei von Öl, Fett, Wachs, Silicon und Altlacken ist. Aqua-Pur Flex (gemäß den Angaben des technischen Datenblatts) auftragen, um Fugen zu verfüllen, Unebenheiten auszugleichen und/oder die Saugfähigkeit der Flächen zu vereinheitlichen. Nach ca. 30 Minuten mit Durasoft System (Duragrip 220) oder Schleifgitterscheibe Carboplus SIC 220 anschleifen. Den gesamten Schleifstaub sorgfältig absaugen, ggf. vorhandene Rückstände mit Antistatiktuch Pulex entfernen und dann Aqua-Pur Basic auftragen. Der Feuchtigkeitsgehalt des Holzes muss zwischen 9 % und 11 % liegen.

→ Vorbereitung

Gebrauchsfertiges Produkt. Die Komponente A vor Gebrauch gut aufrühren. Die Filter-Verschlusskappe einsetzen und in geeigneten Behälter gießen. Vor dem Verschließen des Kanisters die Filter-Verschlusskappe entfernen. Den Härter unter Rühren langsam im Verhältnis Teil A : Teil B = 10 : 1 dazugeben und gut vermischen, bis eine homogene Masse entsteht. Mit bis zu 5 - 10 % sauberem Wasser verdünnen und erneut aufrühren. Für Anwendungen bei hohen Temperaturen, auf großen Flächen sowie trockenen und schwierigen Holzarten mit 5 - 10 % Aqua-Pur Retard verdünnen. Vor dem Auftragen 10 Minuten ruhen lassen.

→ Anwendung

Aqua-Pur Basic mit Roller Plus auftragen, dabei einen Verbrauch von ca. 80 - 100 ml/m² berücksichtigen.

Anwendung in zwei Schichten - klassischer Versiegelungseffekt: Aqua-Pur Basic auftragen; nach ca. 6 - 8 Stunden mit Durasoft System (Duragrip 220) oder Schleifgitterscheibe Carboplus SIC 220 anschleifen. Den gesamten Schleifstaub sorgfältig absaugen, ggf. vorhandene Rückstände mit Antistatiktuch Pulex entfernen und dann die Oberflächenschicht mit einem der zur Weiterbearbeitung geeigneten Produkten auftragen.

Auftrag in drei Schichten - seidiger Versiegelungseffekt: Aqua-Pur Basic auftragen; sofort nach Begehrbarkeit oder spätestens nach 3 Stunden die erste Oberflächenschicht mit einem der zur Weiterbearbeitung geeigneten Produkten auftragen. Nach ca. 10 - 12 Stunden mit Durasoft System (Duragrip 220) oder Schleifgitterscheibe Carboplus SIC 220 anschleifen. Den gesamten Schleifstaub sorgfältig absaugen, ggf. vorhandene Rückstände mit Antistatiktuch Pulex entfernen und dann die zweite Oberflächenschicht auftragen.

→ Reinigung

Das Reinigen der Werkzeuge und Entfernen von Aqua-Pur Basic Rückständen erfolgt vor dem Erhärten des Produktes mit Wasser.

- Vor Gebrauch das Produkt an die Raumtemperatur akklimatisieren lassen.
- Saubere Behälter und Werkzeuge verwenden.
- Jeden Kanister nach dem Öffnen so schnell wie möglich aufbrauchen.

- Um eine homogene Oberfläche zu erhalten, muss das Produkt gleichmäßig unter Einhaltung der empfohlenen Verbrauchsmenge aufgetragen werden.
- Stets zuerst Aqua-Pur Flex auftragen, bevor die Anwendung mit Aqua-Pur Basic erfolgt.

Erscheinungsbild:

- Teil A	Durchscheinende weiße Flüssigkeit
- Teil B	Transparente Flüssigkeit
Verpackung	Teil A Kanister 5 l / Teil B Flasche 0,5 l
Lagerfähigkeit	ca. 12 Monate nach Herstellungsdatum in der unbeschädigten Originalverpackung
Hinweise	Frostfrei, kühl und trocken lagern
Mischverhältnis der Komponenten	Teil A : Teil B = 10 : 1
Verarbeitungstemperatur	von +5 °C bis +30 °C
Verarbeitungszeit der Mischung	ca. 2 Std. nach dem Mischen
Staubtrocken	ca. 30 Min.
Wartezeit vor Weiterbearbeitung	ca. 10 - 12 Std.
Verbrauch	ca. 80 - 100 ml/m² pro Schicht

Datenmessung bei +23 °C, 50 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren: Temperatur, Luftbedingung, Saugfähigkeit des Untergrunds.

Raumluftqualität (IAQ) VOC - Emissionen an flüchtigen organischen Substanzen

Konformität	EC 1 GEV-Emicode	Zert. GEV 3327/11.01.02
GISCODE W3/DD		

Hinweise

- National geltende Normen und Vorschriften sind zu beachten
- Die Kompatibilität (Färbung, Gehalt an Ölen, Harzen und anderen Stoffen) bei unbekannten Holzarten prüfen
- Um eine gleichmäßige Oberfläche zu erhalten, sind zunächst sämtliche Rückstände vorheriger Beschichtungen zu entfernen
- Stets das Raumklima und die Holzfeuchtigkeit prüfen
- In den ersten 3 Std. vor direkter Sonneneinstrahlung und Luftzug schützen
- Auf einer durchgehenden Fläche bzw. angrenzenden Bereichen keine unterschiedlichen Produktchargen verwenden
- Sicherheitsdatenblatt beachten; ggf. anfordern
- Für alles Weitere wenden Sie sich bitte an den Kerakoll Worldwide Global Service
+39 0536 811 516 - globalservice@kerakoll.com

Die Angaben in Bezug auf das Rating basieren auf dem GreenBuilding Rating Manual 2014. Diese Informationen sind auf dem Stand von Juli 2024 (GBR Data Report – 07.24). Im Laufe der Zeit können Ergänzungen und/oder Änderungen von KERAKOLL SpA vorgenommen werden. Aktuelle Daten können auf der Internetseite www.kerakoll.com eingesehen werden. KERAKOLL SpA ist deshalb in Bezug auf Gültigkeit und Aktualität ihrer Informationen nur verantwortlich, wenn diese direkt der eigenen Internetseite entnommen wurden. Das technische Datenblatt ist nach unserem besten technischen Wissen und anwendungstechnischen Kenntnissen verfasst. Da wir jedoch keinen direkten Einfluss auf die Baustellenbedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben, handelt es sich hierbei um allgemeine Hinweise, die unser Unternehmen in keiner Weise rechtlich verpflichten. Es wird daher empfohlen, vorab Tests durchzuführen, um die Eignung des Produktes für die geplante Anwendung zu überprüfen.